

## Wolfgang Döring – 80 Jahre

Am 29. September begeht Wolfgang Döring aus Stralsund seinen 80. Geburtstag. Nach den Gratulationswünschen zum 75. Geburtstag und den darin enthaltenen biografischen Angaben von SCHMITT (2015) sollen sich nun die neuerlichen Glückwünsche anschließen.

Wolfgang Döring wurde 1939 in Darmstadt geboren, die Familie stammt aber ursprünglich aus der Uckermark. Dem Nordosten Deutschlands ist er bis heute treu geblieben; langjähriger Wohnort ist Stralsund. Nach Landwirtschaftslehre, Abitur an der ABF Greifswald und kurzem Ausflug in die Pharmaindustrie studierte er an der Pädagogischen Hochschule Potsdam von 1962 bis 1966 Biologie und Chemie. Die Laufbahn als Lehrer begann und endete dann auch in verschiedenen Bildungseinrichtungen in Stralsund. Frühzeitige und lang anhaltende Hobbys waren die Ornithologie und die Entomologie. Besonders auf dem Gebiet der Erforschung der Bockkäfer (Cerambycidae) hat es Wolfgang Döring zu beachtlichen Leistungen gebracht. Begünstigt wurde das durch die frühe Invalidisierung mit 50 Lebensjahren. Seit diesem Zeitpunkt waren die Käfer sein Hauptbetätigungsfeld. Von seiner Ehefrau Bergun („Bergi“) erfuhr er 30 Jahre lang Verständnis und Unterstützung für seine Reisen und Forschungen. Die Bahn war sozusagen frei, er legte los, und wie! Waren es bis dahin „nur“ Tagesausflüge an den Galenbecker See (DÖRING 2000b), die Schorfheide oder geliebte Ungarnreisen zum Käfersammeln, eröffneten nun Reisefreiheit und Internet ganz andere Dimensionen. In der dunklen Jahreszeit wurde aufwändig recherchiert und gebucht, im Frühling dann ging es los. Wenn der Weißdorn blüht, ist in ganz Europa „Bockkäferzeit“. Der gesamte Mittelmeerraum samt den Inseln Sizilien und Kreta, aber auch Bulgarien, Kroatien und die Türkei wurden intensiv, mehrmals bis vielfach besammelt. Oft war er ein Einzelkämpfer, aber gern reiste er auch mit anderen Entomologen, so mit Hans-Dieter Bringmann (†, Reetz), Jens Kulbe, Holger Ringel (beide Greifswald) und Lothar Schemschat (Waren). Das Ergebnis waren bemerkenswerte Funde oft seltenster und endemischer Arten (DÖRING 2000a, 2006, VERDUGO & DÖRING 2011) und gemeinschaftliche Publikationen (BRINGMANN & DÖRING 2001). Viel Mühe und Geduld, aber auch spektakuläre Erfolge, erforderten die Zuchten von Larven und Puppen aus mitgebrachtem, man kann ruhig sagen, aus mitgeschlepptem Holz. Wolfgang Döring ist ein Experte auf diesem Gebiet, hat darüber publiziert und anderen damit umfangreiches Wissen vermittelt (DÖRING 2006, 2009, 2015). Er hat aber auch seiner geduldigen Ehefrau jahrzehntelang Teile der Wohnung, die

Garage und den Keller mit Zuchtbehältern voll gestellt... Im Ergebnis entstand eine große Spezialsammlung, die später mit der Sammlung von L. Schemschat vereinigt wurde und die im Jahr 2011, ebenso wie zuvor im Jahr 2009 die Sammlung H.-D. Bringmann, durch Mithilfe von Wolfgang Döring im Warener Müritzeum eine gute Bleibe erhielt (SCHEMSCHAT 2011, 2017, SEEMANN & SCHEMSCHAT, 2012). Wer also europäische Bockkäfer der seltensten Arten sehen will, ist dort an der richtigen Adresse.

Der Entomologische Verein Mecklenburg gratuliert dem Jubilar und wünscht ihm viele weitere, vor allem gesunde Lebensjahre.



Wolfgang Döring bei erfolgreicher Larvensuche von *Neopiciella sicula* (Ganglbauer, 1885) auf der Insel Sizilien.



#### Literatur

- DÖRING, W.** (2000a): Ein neuer Fund für den Getreidebock *Calamobius filum* (Rossi, 1790) (Col., Cerambycidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte **44** (2): 116.
- DÖRING, W.** (2000b): Nachweis des Wimpernböckes *Exocentrus punctipennis* Mulsant & Guillebeau, 1856 (Col., Cerambycidae) bei Galenbeck in Mecklenburg-Vorpommern. – Entomologische Nachrichten und Berichte **44** (2): 100.
- BRINGMANN, H.-D. & DÖRING, W.** (2001): Die *Pogonocherus*-Arten Bulgariens (Col., Cerambycidae) – Entomologische Nachrichten und Berichte **45** (2): 119-121.

**DÖRING, W.** (2006): Neue Beobachtungen über den Körnerbock *Megopis scabricornis* (Scopoli, 1763) (Col., Cerambycidae) – Entomologische Nachrichten und Berichte **50** (4): 193-195.

**DÖRING, W.** (2009): Ein neuer Beitrag zur Kenntnis über *Drymochaeres cylindraceus* (Fairmaire, 1849) (Col., Cerambycidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte **53** (3/4): 217-221. **DÖRING, W.** (2015): Berichte über das Auffinden von Larven- und Puppenstadien vorwiegend mediterraner Bockkäfer sowie Aspekte ihrer Haltung und Aufzucht bis zu den Imagines (Col., Cerambycidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte **59** (1): 21-32.

**SCHEMSCHAT, L.** (2011): Zwei bedeutende Bockkäfersammlungen in Waren/Müritz (Mecklenburg-Vorpommern). – Virgo **14** (1): 62.

**SCHEMSCHAT, L.** (2017): Neues über die Bockkäfersammlungen des Müritzeums in Waren (Müritz) (Coleoptera: Cerambycidae). – Virgo **19** (1): 33-35.

**SCHMITT, M.** (2015): Wolfgang Döring zum 75. Geburtstag. – Entomologische Nachrichten und Berichte **59** (1): 71-72.

**SEEMANN, R. & SCHEMSCHAT, L.** (2012): Die Käfer der Insektensammlung der Naturhistorischen Landessammlungen für Mecklenburg-Vorpommern im Müritzeum Waren. – Virgo **15** (1): 35-38.

**VERDUGO, A. & DÖRING, W.** (2011): Primer registro de *Pogonocherus pepa* Verdugo & Torres-Mendez, 2010 (Col., Cerambycidae) en la provincia de Málaga, España. – Revista Gaditana de Entomología **2** (1): 11-14.

#### Anschrift des Verfassers

Lothar Schemschat, Fichtestr. 29, D-17192 Waren  
 E-Mail: schemschat@web.de

## Dr. Wolfgang Zessin, Jasnitz, zum 70. Geburtstag

Wie würdigt man einen Jubilar des Entomologischen Verein Mecklenburg e. V. (EVM), der bisher mit mehr als 1000 Publikationen in verschiedenen Fachzeitschriften, diversen Zeitungsartikeln, Interviews, Vorträgen und Postern aktiv war, der zu den acht Mitgliedern gehört, die am 11.1.1997 in Karnin bei Cambs (NWM) den EVM gründeten, seit dieser Zeit ununterbrochen im Vorstand des Vereins aktiv ist und bis zum Jahr 2016 Schriftleiter des Virgo, der Vereinszeitschrift, war, darüber hinaus Herausgeber, Schriftleiter bzw. verantwortlicher Redakteur weiterer Zeitschriften war und ist, sich ebenfalls in anderen Vereinen wie z. B. der Naturforschenden Gesellschaft Mecklenburg e.V. (NGM) engagiert und dies alles ehrenamtlich? Um ehrlich zu sein, ganz sicher bin

ich mir nicht, vor allem ist es nicht leicht. Dies ist dem Respekt und der Achtung geschuldet vor dem Geleisteten, den unzähligen Aktivitäten, darunter auch besonders für und um den EVM und der damit verbundenen Wahrscheinlichkeit, etwas Wesentlichen zu vergessen. Daher möchte ich diesen Anlass nehmen, zu gratulieren und vor allem einmal Danke zu sagen.

Am 14. März 2018 feierte Dr. Wolfgang Zessin seinen 70. Geburtstag, zu dem der Vorstand des Entomologischen Verein Mecklenburg e. V. und ich auch ganz persönlich sehr herzlich gratulieren. Darüber hinaus möchte der Vorstand des EVM Dir, lieber Wolfgang, für Deine aufgebrachte Zeit und Kraft, mit der Du den EVM mitbegründet,